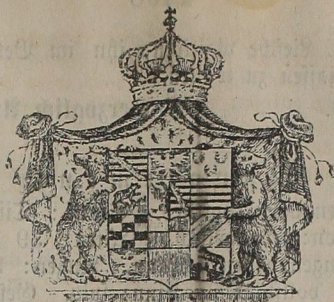


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. B. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuzzeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 116.

Dessau, Mittwoch, den 29. Juli

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Nachdem durch das Gesetz vom 10/17. August 1866 (Nr. 113. der Anh. Ges.-Sammlung) die Einziehung der noch im Umlaufe befindlichen 200,000 Thlr. Staatskassenscheine in Appoints zu 10 Thlr. der Emission vom 1. October 1855 angeordnet und zum größten Theile auch bereits bewirkt ist, so haben wir für die Einziehung des noch courstirenden Restbetrages der qu. Kassenscheine eine Präklusivfrist bis zum 31. December a. c. festgesetzt.

Alle Inhaber dieser Kassenscheine werden daher hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb dieser Frist bei unserer Kasse zur Einlösung zu bringen, indem nach Ablauf derselben alle nicht eingelösten Staatskassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Dessau, 22. Juni 1868.

Herzogl. Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung.
Funke.

Bekanntmachung. — Die Gemeinde-Vorstände des Dessauer Kreises werden hierdurch angewiesen, bis zum 15. August d. J. ein nach den bisherigen Vorschriften geordnetes Verzeichniß der bedürftigen Mitglieder, für welche Leseholzscheine für den bevorstehenden Winter auszustellen sein möchten, bei uns einzureichen.

Bei Aufstellung dieses Verzeichnisses sind die bereits früher gegebenen Grundsätze streng festzuhalten und zu dem Endzweck die vorjährigen Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und darin alle Personen zu streichen, welche nach pflichtmäßigem Ermessen grundsätzlich nicht als solche Bedürftige anzusehen sind, denen Leseholzscheine gewährt werden können.

Gleichzeitig bringen wir hiermit die durch den Staats-Anzeiger unter dem 20. Juni d. J. erlassene Bekanntmachung, wonach die Gemeinde-Vorstände bis zum 15. Juli in ihren Gemeinden die Leseholzscheine einzufordern und abzuliefern haben, in Erinnerung und erwarten, daß spätestens mit Ablauf dieses Monats die Ablieferung derselben von sämtlichen hierbei beteiligten Gemeinde-Vorständen erfolgt sein werde.

Dessau, 18. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung für Domänen und Forsten.
Steinkopff.

Steckbrief. — Der nachstehend signalisirte Tischlermeister Gottlieb Viejsch aus Dessau, welcher bis zum 8. April 1870 in der Straf- und Besserungsanstalt zu Plötkau eine zweijährige Arbeitshausstrafe zu verbüßen hatte, hat heute früh Gelegenheit gefunden, unter Mitnahme seiner eigenen Kleidungsstücke aus gedachter Anstalt zu entspringen.

Es wird gebeten, auf den 2c. Piesche vigiliren, ihn im Betretungsfalle anhalten und event. an die gedachte Anstalt abliefern lassen zu wollen.

Bernburg, 25. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Signalément.

Familienname: Piesche. Vorname: Gottlieb. Stand: Tischlermeister. Geburtsort: Zesnitz. Aufenthaltsort: Dessau. Religion: evangelisch. Alter: 39 Jahre. Größe: 5 Fuß 1 Zoll. Haare: braun. Stirn: frei. Augenbrauen: braun. Augen: braun. Nase: spitz. Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Zähne: vollständig. Rinn: spitz. Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: mittel. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: —

Bekleidung: grau- und rothmelirter Buckskinrock, weiß- und braungestreifte Buckskinweste, dergl. melirte Hose, graumelirter Buckskinhut, weißkleinenes Hemd, dergl. Vorhemd, violettseidener Slips, weißkleinenes Taschentuch, Leibriemen, kalblederne Stiefeln, Rohrstock.

Bekanntmachung. — Bei einer kürzlichen Revision der Archive der ländlichen Gemeinde-Vorstände und Ortspolizei-Behörden hat sich ergeben, daß die diesen Behörden zugehörigen Acten, Bücher und Documente, namentlich auch die Militair-Stammrollen und Kirchenlisten nicht überall mit der erforderlichen Sorgfalt aufbewahrt werden.

In Folge dessen sehen wir uns veranlaßt, die gedachten Behörden hiermit aufzufordern, da, wo dies bisher nicht geschehen ist, einen besondern Archivschrank auf Gemeindefkosten anzuschaffen und in demselben, gehörig gesondert, die Acten, Listen, Bücher, Documente und Siegel 2c. der betreffenden Behörde aufzubewahren und unter Verschluss zu halten.

Zerbst, 23. Juli 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
W. Vogel.

Holz-Versteigerung

im Harzgeroder Forst.

Freitag, den 31. Juli c., von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Gasthause zur goldenen Rose im Alexisbade folgende Hölzer versteigert werden:

- 1) Conrod: 330 Schock u. 6½ Klstr. Kiefernhecke.
- 2) Laubthal: 32 Schock gemischte Hecke.
- 3) Mühlköpfe: 6 Stück Weimuthskiesern (6—9" st., 30—40' l.), 9 Stück dergl. Leiterbäume.
- 4) Windbruch in verschiedenen Forstorten: 30 Klstr. diverse trockene Hölzer, 6 Stück eichen Fackholz.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 23. Juli 1868.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Vermerk ist unterm heutigen Tage im hiesigen Handelsregister Fol. 287. bewirkt worden:

Die hiesige Firma: „G. Gehre“ ist erloschen.

Dessau, 25. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Nachstehender Eintrag ist unterm heutigen Tage in das hiesige Handelsregister Fol. 158., die Deutsche Continental-Gasgesellschaft betreffend, bewirkt worden:

Die dem Oberingenieur Alfred Mohr hier selbst ertheilte Procura erlischt mit dem 1. August c. und ist an dessen Stelle dem Obergeringenieur Wilhelm Boß hier selbst eine Collectiv-Procura ertheilt worden, so daß derselbe die Firma der Deutschen Continental-Gasgesellschaft in Gemeinschaft entweder mit dem Procuristen, Cassirer Eduard Alfermann, oder mit dem Procuristen, Obergeringenieur Otto Mohr, Beide hier selbst, zu zeichnen berechtigt ist.

Dessau, 20. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Beck.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber sollen folgende, dem Gärtner Ferdinand Heller zu Plöskau gehörige Grundstücke:

- 1) das zu Plöskau sub Nr. 27. jetzt 29. belegene Kammerdiensthaus mit Garten und allem Zubehör, insonderheit der Hauskabel Nr. 134a. der Karte von 58 L.-R. Größe,
- 2) das ebendasselbst sub Nr. 30. belegene Kammerdiensthaus mit allem Zubehör, ins-

besondere der Hauskabel Nr. 134 b. der Karte von 58 L.-R. Größe,
3) 4 Morgen 37 D.-R. Acker, Planstück Nr. 134 b. der Karte,

zur gerichtlichen Taxe von ad 1. 775 Thlr., ad 2. 700 Thlr., ad 3. 1261 Thlr. 20 Sgr. meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 10. August c.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags zu Plözkau im Zäntsch'schen Gasthause vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Thermann, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergabote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreichte.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken zu haben vermeinen, hier-

durch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Bernburg, 29. Mai 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.)

Petri.

Torf-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 5. August d. J., Morgens 7 Uhr, sollen im Gasthose zur Stadt Ballenstedt in Hoym ca. 400 Alstr. Torf in der Gräberei bei Nachterstedt auf das Meistgebot versteigert werden, und weist der Torfmeister Klockmann daselbst dieselben auf Verlangen nach. Die Bedingungen werden im Termine zur Kenntniß der Käufer gebracht und hier nur bemerkt, daß entweder der volle Preis oder wenigstens ein Viertel desselben im Termine zu zahlen ist.

Hoym, 27. Juli 1868.

Königl. Herzogl. Seeländerei-Verwaltung.
Ungewickell.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Das dem Kupferschmiedemeister Kather in Dessau gehörige, unter Nr. 123. in der Mittelstraße hieselbst belegene zweistöckige Wohnhaus nebst Zubehör soll

Donnerstag, den 6. August d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthof „zum Löwen“ hieselbst unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Das Grundstück ist in gutem Zustande befindlich, in bester Gegend belegen und eignet sich zu jeder Geschäftsanlage.

Koßlau, 25. Juli 1868.

Der Rechtsanwalt G. Pötsch.

Mittwoch, den 5. August c., soll das von der Wittve Henriette Thiemichen, verwittwet gewesenen Speers, geb. Voi, hieselbst nachgelassene, in der Fürstenstraße unter Nr. 29. belegene Wohnhaus mit Zubehör öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und steht dazu Termin Nachmittags 4 Uhr im Arentsch'schen Gasthose daselbst an.

Dranienbaum, 22. Juli 1868.

Die Thiemichen'schen Erben.

Ein Haus in bester Geschäftslage ist mit 400 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Hausverkauf in Mosigkau.

Mein zu Mosigkau unter Nr. 113. in guter Lage belegenes Häuserhaus, in welchem seit mehreren Jahren ein Materialwaarenhandel betrieben wurde, nebst einem ziemlich großen Garten beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber täglich mit mir in Unterhandlung treten.

G. Wietzsche, Tischlermeister
in Mosigkau.

Hausverkauf in Sollnitz.

Sonnabend, den 1. August, Nachmittags 2 Uhr soll im Gasthause zu Sollnitz das früher dem Handarbeiter Gottfried Gummel gehörige, daselbst belegene Wohnhaus mit drei Stuben, Kammer, Küche, Keller, einem Garten, so wie mit Auszugshaus nebst darauf ruhendem Auszug, öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, und wird noch bemerkt, daß zwei Morgen Herrschaftlicher Pachtacker mit übernommen werden können.

J. A.: G. Mühn in Bobbau.

Haus - Verkauf.

Das in der Alexziger Straße hier selbst unter Nr. 20 a. belegene **Wohnhaus**, bestehend in 9 heizbaren Stuben, Kammern, Küchen, großen Kellerräumen und Garten, soll

Donnerstag, den 30. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in der Grab'schen Restauration hier selbst öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Röthen, 23. Juli 1868.

J. Eppenheim.

Mein in **Mosigkau Nr. 2.** gelegenes in gutem baulichen Stande befindliches **Hausgrundstück** mit 6 Wohnzimmern, Nebengebäuden und einem ca. 6 Morgen großen Garten nebst gangbarer Schmiede bin ich gesonnen, kränklichkeits halber zu verkaufen und können Kauflustige jederzeit mit mir unterhandeln.

Leopold Mohs in Mosigkau.

Verkauf eines Anspannerguts.

Veränderungshalber soll das dem Anspanner **Wilhelm Pannier** in Marke bei Raguhn gehörige Anspannergut mit Haus, Hof, Nebengebäuden und Garten, 2 Hufen Acker, altes Maas, 6 Morgen 47 Q.-R. Wiese und mit Schiff und Geschirr Sonnabend, den 15. August d. J., Mittags 1 Uhr im **Schönemann'schen Gasthose** daselbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.

Im Auftrage:

Ernst Kieselner in Rörnitz, Agent.

Ein in nächster Nähe von Leipzig belegenes größeres **Fabrik-Etablissement**, in dem seit längerer Zeit Rauchwaaren-Dampf-Färberei- und Zurechtereier schwinghaft betrieben, mit guter und neuer Maschine (8 Pferdekraft) und sonstigen Einrichtungen versehen, soll wegen Ableben des Besitzers zu einem außergewöhnlich billigen Preise unter günstigsten Zahlungsbedingungen verkauft werden. Die umfangreichen Räumlichkeiten, Seitengebäude, große Vorplätze etc., machen diesen Grundbesitz zu jedem Fabrik-Etablissement, größerer Buchdruckerei etc. geeignet. Wegen weiterer Mittheilungen belieben sich geehrte Reflectanten an Herrn Buchhändler **Theodor Thust jun.** in Neu-Schönfeld bei Leipzig zu wenden.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Reflectanten erfahren das Nähere bei

Leop. Corte,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet (**parterre**) ist zu vermieten und zum 1. August zu beziehen

Kleiner Markt Nr. 3.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten und kann schon den 1. September bezogen werden

Kleiner Markt Nr. 3.

Stiftsstraße Nr. 13. ist eine Stube hinten hinaus zum 1. October zu vermieten.

Näheres

Wall Nr. 11.

Eine Wohnung ist zu vermieten

Wall Nr. 8.

Haidestraße Nr. 2. ist eine Oberwohnung zu vermieten. Auch ist daselbst ein großer Keller zu verpachten.

Drei kleine Wohnungen mit allem Zubehör sind zum 1. October zu beziehen

Stenesche Straße Nr. 29.

Pflaumen-Verpachtung.

Die diesjährige **Pflaumennutzung** auf den der **Seßnitzer Commune** gehörigen Plantagen soll Montag, den 3. August d. J., Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause verpachtet werden.

Die Verpachtungs-Bedingungen werden bei Eröffnung des Termins bekannt gemacht und hat Pächter die Hälfte der Pachtsumme in demselben zu erlegen.

Seßnitz, 27. Juli 1868.

**Bürgermeister und Rath.
Gast.**

Bäckerei-Verpachtung.

Die den Gemeinden **Pötnitz, Scholitz und Dellnau** gehörige, mit dem letzten December d. J. pachtlos werdende **Gemeinde-Bäckerei** soll auf fernere 6 Jahre im Wege des Meistgebots verpachtet werden, und ist hierzu Termin auf den 1. August d. J. im Gasthause des Herrn **Lutzmann** zu Dellnau, Nachmittags 3 Uhr, anberaumt. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und werden Pachtlustige hiermit eingeladen.

Der Bäckerei-Vorstand.

Meistbietende Ackerverpachtung.

Freitag, den 31. Juli, Abends 6 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn **Bergholz** dessen vor dem Zerbster Thore hinter der Querallee an der Eisenbahn belegenen, früher Bunge'schen Acker von ca. 13 Morgen Fläche, in einzelnen Stücken, resp. im Ganzen unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachten. Zusammenkunft $\frac{3}{4}$ 6 Uhr an der Querallee auf der Zerbster Straße.
C. Kleinau.

Verkaufs-Anzeigen.

➔ Eine Partie wollener Kester, zu Kleibern und Röcken passend, Leinwand-Kester und Blandrud sind sehr billig zu haben bei **Jonas Elkan,**
Hospitalstraße Nr. 44.

Eine gut erhaltene zweispännige Kutschwagenstange mit Geschirr steht billig zum Verkauf
Wall Nr. 14.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Franzstraße Nr. 10.

Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 30. Juli, früh auf meiner Ziegelei zu haben. **Louis Bergholz.**

Hiermit erlaube ich mir mein bedeutendes Lager aller Sorten eiserner Kochöfen, Rundöfen, Windöfen, Kochröhren mit Zubehör, Roste, Platten und alle in dies Fach einschlagenden Artikel zu bedeutend ermäßigten Preisen zu empfehlen.

Alle Defen kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise

A. Cramer in Zehmitz.

➔ Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Büdenstraße Nr. 24.

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage bei Herrn **Robert Büschel** in Raguhn.

Mein Lager in Franz-, Rhein- und diversen anderen Weinen erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen und bin ich im Stande, bei billigster Preisstellung nur feine mundige Waare zu liefern.
J. G. Zeitz in Raguhn.

Echter Freiburger Trauben-Essig bei
J. G. Zeitz in Raguhn.

Feinste weiße und rothe Gelatine empfing und empfiehlt **J. G. Zeitz** in Raguhn.

Eine neumilchende Kuh steht mit dem Kalbe zum Verkauf in der
Brümmühle bei Dranienbaum.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe steht zu verkaufen bei
Reinhold Elze
in Chörau.

Vermischte Anzeigen.

Gestern Abend 11 Uhr wurden wir durch die Geburt eines kräftigen, gesunden Mädchens erfreut. Lieben Freunden und Bekannten diese Nachricht.

Dessau, 27. Juli 1868.

Knoblauch jun. und Frau.

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines muntern Jungen hoch erfreut.

Dessau, 28. Juli 1868.

Collaborator Bennhold und Frau.

Todesanzeige.

Freitag, den 24. Juli, wurde uns auch unsere zweite Tochter **Helene** durch den Tod entrissen. Indem wir diese Trauerkunde theilnehmenden Freunden hierdurch betrübt anzeigen, sagen wir Allen, welche uns ihre Theilnahme durch Blumen Spenden und Begleitung beim Begräbniß unserer lieben **Helene** bewiesen, den herzlichsten Dank.
Die tieftrauernden Eltern
G. Fricke und Frau.

Dessau, 28. Juli 1868.

Heute Mittag 1 Uhr erlöste der Tod unser jüngstes Söhnchen von seinen schweren Leiden.

Riesigt, 27. Juli 1868.

Cantor Graul und Frau.

Verpachtungen.

Die schöne geräumige
Küche d. 3. ab zu ver-
fahren das Nähere bei
Corte,
und St. Johanni-
straße.

er mit Schlafkammer
hen und zum 1. August
er Markt Nr. 3.

mer ist zu vermieten
September bezogen
er Markt Nr. 3.

3. ist eine Stube
er zu vermieten.
Wall Nr. 11.

vermieten
Wall Nr. 8.

ist eine Oberwohnung
ist daselbst ein großer

en mit allem Zubehör
beziehen
e Straße Nr. 29.

Verpachtung.

Verwendung auf den
gehörigen Plantagen soll
am 1. d. 3. Vormittags
haus zu verpachtet werden.
Bedingungen werden bei
bekannt gemacht und bei
Schlussnahme in demselben

68.
meiner und Rath.
G. a. f.

Verpachtung.

Witz, Scholik und
dem letzten December
emeinde-Väckeri soll
Wege des Meißner
hierzu Termin auf
Gasthaus des Herrn
Nachmittags 3 Uhr
angen werden im Ter-
o werden Nachmittags

Väckeri-Vorstand.

Mit betrübten Herzen zeigen wir allen Freunden und Bekannten hiermit an, daß unser guter Vater und Großvater, der Stiftspensionair Tischlermeister **Gottlob Habenicht**, am 28. d. Mts. an Altersschwäche gestorben ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 6 Uhr statt.

Wittwe Ulrich nebst Kindern.

Verschiedene Kapitalien sind nur gegen genügende Ackersicherheit zu verleihen. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Einige junge Mädchen, welche Schneidern oder gut Weißnähen gelernt, finden Beschäftigung bei
Fr. Schütze,

Hospitalstraße Nr. 20.

Geübte

Scheererinnen für Plüschstickereien werden gesucht. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher, zuverlässiger Kutscher wird gesucht und kann sogleich antreten. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet sofort oder zum 1. October bei gutem Lohne eine Stelle

St. Georgenstraße Nr. 9,
1 Treppe hoch.

Auf dem Herzoglichen Rittergute Salzfurth bei Zörbig wird eine **Wirthschafterin**, Anfang der zwanziger Jahre, die schon conditionirt hat und gute Zeugnisse besitzt, bei persönlicher Vorstellung, zum sofortigen Antritt gesucht.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Reinigung alter Kupferstiche und Lithographien von Stockflecken und Schmutz, so daß dieselben ein ganz neues Ansehen erhalten.

Dessau.

Chr. Frühjorge sen.,
Wallstraße Nr. 34.

Meinen werthen Kunden mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes, des Nagelschmiedemeisters **Gottfried Grabau**, nach wie vor mit Hülfe eines tüchtigen, bewährten Arbeiters fortsetze. Ich knüpfe hieran die Bitte, das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.

Wittwe **Leopoldine Grabau.**

Eine Frau sucht Beschäftigung im Ausbessern von Wäsche und anderen Kleidungsstücken in und außer dem Hause. Näheres

Kreuzgasse Nr. 8.

Nachdem ich das von Fräulein **Lina Wolff** bisher geführte Geschäft käuflich übernommen habe, bitte ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publikum ich ergebenst, das meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich Beehrenden durch reelle Bedienung und gute Speisen und Getränke zufrieden zu stellen. Außer dem echt **Nürnberger Biere** werde ich auch noch andere Sorten guter Lagerbiere führen.

Dessau, 26. Juli 1868.

Friedrich Reif, Hospitalstraße Nr. 35.

Akazienstraße Nr. 11. kann gedroschen werden.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel. Grund-Capital 5 Millionen Franken.

Die Gesellschaft versichert alle Güter gegen die Gefahren zur See, so wie gegen die Gefahren des Fluss- und Land-Transports unter den liberalsten Bedingungen und zu den billigsten Prämiensätzen; sie gewährt insbesondere namhafte Vortheile durch ihre General- und Pauschal-Policen.

Unterzeichnete sind zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit und halten sich zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfohlen.

Die General-Agentur Dessau: **Grübel & Comp.,**

so wie in **Ballenstedt: Herr Kautmann M. Perutz,**
Bernburg: Herr Kaufmann G. Damecke,
Köthen: Herr Kautmann W. Kahleis,
Rosslau a. E.: Herr Schiffsbaumstr. Fr. Kretzmann.

Moguntia

Versicherungs-Gesellschaft zu Mainz.

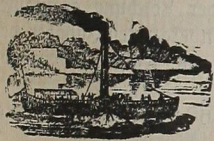
Die Gesellschaft versichert gegen Feuer Schaden, Blitzschlag und Explosion zu festen, billigst gestellten Prämien.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfehlen sich die

General-Agentur Röhren: **F. Melzer,**

so wie die Agenten:

Barbier W. Küstermann in Klein-Alsleben,	Cantor F. Schöne in Klein-Mühlhingen,
Secretair F. Rauffeldt in Ballenstedt,	Barbier F. Flemming in Neundorf,
Seifensieder H. Adam in Bernburg,	Maler Ed. Voigt in Nienburg,
Agent W. Köllner in Röhren,	Kaufmann A. S. Sommerlatte in Dranien-
Commissionair C. Werwig in Röhren,	baum,
Heilgehülfe C. Neumeyer in Coswig,	Gastwirth C. Mannsfeldt in Klein-Pasch-
Kaufmann Fr. Schulze in Dessau,	leben,
Materialist A. Richter in Drosa,	Fußjäger a. D. A. König daselbst,
Barbier A. Burau in Fregleben,	Barbier F. Rinne in Plözkau,
Tischlermeister H. Krause in Frose,	Cantor A. Höber in Groß-Poley,
Maurermeister F. Münzner in Gröbzig,	Kaufmann Jantsch in Radisleben,
Rentier Ehr. Höpfner in Güsten,	Uhrmacher F. Völke in Rosslau,
Barbier A. Wölfer in Harzgerode,	Waagemeister C. G. Lambrecht in Schortewitz,
Materialist L. Haupe in Körnigt,	Schlossermeister L. Preiß in Wörlitz,
Commissionair C. Kieselner in Körnigt,	Kaufmann W. Tsch in Zerbst,
Materialist F. Pannier in Mosigkau,	Thorschreiber G. Schreiber daselbst.



Am 29. August wird das schöne große eiserne Bremer Dampfschiff

„**Smidt**“, Capt. **Raschen,**

von Bremen nach New-York expedirt.

Passagepreise: Zwischendeck 45 Thlr. Preuß. Courant. — Zweite Kajüte mit Zwischendeck 50 Thlr. Preuß. Courant. Kinder von 1—10 Jahren die Hälfte, Säuglinge unter einem Jahre 3 Thlr. Preuß. Cour.

Anmeldungen dafür nimmt entgegen

der Haupt-Agent **August Louis Siedersleben jun.** in Dessau,

so wie dessen Sub-Agenten:

Herr **C. F. W. Conradi** in Zehmitz,
 = **Stadtsecretär Duth** in Coswig,
 = **C. F. Eschbach** in Rosslau,
 = **F. C. Weisner** in Bernburg,
 = **Friedrich Bernicke** in Zerbst,
 = **L. Wittich & Co.** in Röhren.

Alle Diejenigen, welche meinem selig verstorbenen Schwager **Amandus Berk** noch an Versicherungs-Prämien oder sonst wie verschulden, werden hierdurch ersucht, dem Unterzeichneten sofort Zahlung zu leisten.

Leop. Corte.

Bei der Ziehung der großen Lotterie haben folgende Nummern gewonnen:

Nr. 144. den 1. Gewinn,
 Nr. 6. = 2. =
 Nr. 161. = 3. =
 Nr. 162. = 4. =

Gustav Böhme.

Die Kunstausstellung

des Anhaltischen Kunstvereins im Herzoglichen Orangeriehause ist vom 4. bis 31. August täglich von 10 bis 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld beträgt 2½ Sgr.; Personalbillets für die Dauer der Ausstellung kosten 20 Sgr.

Alle Mitglieder des Kunstvereins haben, wenn sie eine Actie besitzen, für ihre Person, wenn sie zwei oder mehr Actien gezeichnet haben, auch für ihre Familie freien Eintritt. Diejenigen Mitglieder, welche eine Actie besitzen, können für ihre engere Familie auf die Dauer der Ausstellung ein Familienbillet lösen, wofür 15 Sgr. zu zahlen sind.

Auswärtige Mitglieder des Vereins haben, auch wenn sie nur eine Actie besitzen, für sich und ihre engere Familie auf Vorzeigung der Actie freien Eintritt.

Kindern unter 14 Jahren kann der Besuch der Ausstellung nur unter sicherer Aufsicht von Erwachsenen gestattet werden.

Der Jahresbeitrag beträgt, auch im ersten Jahre, für die Actie 2 Thlr.

Kataloge für 2½ Sgr., welche zugleich noch einige nähere Angaben enthalten, sind an der Kasse zu haben.

Dessau, 28. Juli 1868. **Der Vorstand des Anhaltischen Kunstvereins.**

R. v. Rode. C. Böttger.

Meinen Patienten zur Nachricht, dass ich von Sonntag, den 2., bis Mittwoch, den 5. August, verreist bin.

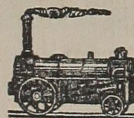
Hof-Zahnarzt **Hirschfeld.**

Meine vor dem Gasthose zum schwarzen Adler neu erbaute **Centesimal-Waage** empfehle ich dem geehrten Publikum zur geneigten Benutzung. Waagegeld billigt.

August Hennig.

Am Montag, den 27. d. Mts. fand in der Gewerbevereinsitzung die Verlosung der Sculpturarbeiten von Edwin Weiskens statt. Der Gewinn ist auf Nr. 116. gefallen.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Vom 1. August c. ab werden während der Sommermonate Billets zu ermäßigten Preisen für II. und III. Wagenklasse auf den Stationen: Coswig, Rosslau, Dessau und Zerbst zu allen fahrplanmäßigen Zügen mit sechstägiger Gültigkeit nach Thale und Ballenstedt ausgegeben, die zur Rückkehr mit allen fahrplanmäßigen Zügen berechtigten. — Freigepäck wird nicht gewährt.

Näheres ist bei den betreffenden Bahnhofs-Inspectionen zu erfahren.

Berlin, 24. Juli 1868.

Die Direction.

Den märkischen Pfandbrief Nr. 38,518. über 1000 Thlr. Cour. auf Fredersdorf, beabsichtige ich zum Zwecke der Böschung anzukaufen, und will ich dem mir unbekanntem Inhaber desselben 3% mehr als den jetzigen Cours bewilligen.

Berlin, 25. Juli 1868; Belle-Alliance-Platz Nr. 12.

Verdries,

Rittergutsbesitzer auf Fredersdorf.

Robitzsch's Bierkeller.

Mittwoch, den 29. Juli,

großes Gänseaussegneln.

Anfang 6 Uhr Abends.

Es ladet ergebenst ein F. H. Schröter.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 30. Juli,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps bei brillanter Beleuchtung des Gartens.

Anfang 8 Uhr Abends.

Näheres die Programme.

Ergebenst H. Heinrichs.

Zur Erntefranzfeier

Sonntag, den 2. August, ladet ergebenst ein Schürke in Kochstedt.

Robitzsch's Bierhalle.

Donnerstag brennt der Palmbaum,
Freitag der Springbrunnen mit neuer Illumination,
Sonnabend der Prismabogen, Sonne und Stern, Pyramiden,
Sonntag diverse andere Illuminationen.
Täglich Bier auf Eis und reichhaltigste Speisekarte.

Robitzsch's Bierhalle.

Mittwoch, den 29. Juli,

3. Concert im II. Abonnement.

Anfang 18 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnenten 2½ Sgr.

Bequeme Sitzplätze.

Noch erlaube ich mir auf ein ganz vorzügliches Programm aufmerksam zu machen und meine Speisekarte und Bier auf Eis als vorzüglich zu empfehlen.

F. Ehrenberg.

Herzogl. Restauration bei Rosslau.

Donnerstag, den 30. Juli

grosses Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Militär-Musikcorps unter Leitung des Musikmeisters Herrn Schöne.

Anfang 5 Uhr.

D. Paproth.

Im Gasthose zum Erbprinzen in Bockerode

Sonntag, den 2. August,

grosses Militair-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Es ladet ergebenst ein

Friedrich Gruneberg in Bockerode.

Annoncen jeder Art werden

von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Literarische Anzeige.

In den ersten Tagen der nächsten Woche erscheint in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats hiersebst:

L. Würdig's

Anhaltischer Volkskalender

auf das Jahr 1869.

Siebenter Jahrgang.

Mit buntem Umschlag und dem Portrait des Hochseligen Herzogs Franz zu Anhalt-Deskau.

Preis 7½ Sgr.

Inhalt: Vollständiges Kalendarium, Genealogie, Marktverzeichnis. — Das Lebensende des Hochseligen Herzogs Franz. Vom Propst G. Siedersleben in Wörlitz. — Aus der Geschichte des Freiherren-Geschlechts v. Kroßigk. Vom Pastor Th. Stenzel in Nutha. — Hans Krüger, genannt von Stafelitz, ein Zerbster Bürger. Vom Professor Franz Kindscher in Zerbst. — Im Potsdamer Stadtschloß. Erzählung von L. Würdig. — Ludwig, Fürst zu Anhalt-Köthen, erstes Oberhaupt der fruchtbringenden Gesellschaft. Vom Consistorialrath, Oberhofprediger Dr. Fr. Hoffmann in Ballenstedt. — Aus Anhalts schwerster Zeit: a. Das Landrettungswerk der Fürsten zu Anhalt; b. Ein kaiserlicher Bedrücker, Räuber und Mordbrenner in Zerbst; c. Die Erstürmung des Bernburger Schlosses. Mitgetheilt von L. Würdig. — Das Postwesen in Anhalt. Nach der Geschichte der preussischen Post. — Das ehemalige Pfingstgelag in Bockerode. Von L. Würdig. — Krieg und Frieden. Erzählung von L. Würdig. — Geschäfts-Anzeiger.

Obst-Verpachtung.

Sonnabend, den 1. August d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird in der Schenke hiersebst die diesjährige Nutzung der zum hiesigen Schulzengute gehörigen Obstplantage, so wie die Nutzung der Pflaumen am Neekenschen und Wertlauer Wege meistbietend gegen baare Bezahlung verpachtet. — Rodleben, 28. Juli 1868.

Der Ortschulze C. Reichmann.

Fremde in Dessau:

Goldener Bentel. Amtm. Koch a. Amesdorf. Prof. Zitting a. Halle. Bureau-Vorsteher Dörken a. Berlin. Steuer-Insp. Gräßhoff a. Schönebeck. Kaufm. Fulda aus Bremen, Haymann a. Mainz, Zeuch a. Leipzig, Bischoff a. Oldenburg u. Rotermund a. Dresden.

Goldener Firsch. Pastor Schucht a. Wernigerode. Mechanikus Kull a. Quedlinburg. Gutsbes. Frenzel nebst Fr. Tochter a. Braunschweig. Fabrik. Schaffner a. Darmstadt. Insp. Frank a. Bockenheim. Kaufm. Engelberth a. Nordhausen, Hellmann u. Nehm a. Fürth und Dörn aus Langenau.

Goldener Ring. Gutsbesitzer Weniger nebst Familie a. Germersleben. Ingenieur Ruppel a. Cassel. Corrector Meinhardt nebst Familie a. Altona. Insp. Schindler a. Petersburg. Particulier Bierig a. Schandau. Kaufm. Herzberg a. Berlin, Becker a. Königsberg, Seeger a. Lauterberg u. Krahmer a. Heidelberg.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rappz	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctrn.	tus.
Bernburg, 27. Juli	72-80	54-59	47-58	32-35	—	—	—	—	—
Berbst, 24. Juli	—	58	42	35	—	—	—	—	—
Berlin, 28. Juli	78-98	50-60	44-52	30-34	64-70	—	—	—	—
Halle, 25. Juli	84-90	56-60	43-50	31-31½	—	—	—	9½	19½
Leipzig, 25. Juli	83-96	54-58½	44-46	30-33	64-67	—	74	10	—
Magdeburg, 28. Juli	72-86	54-58	48-61	30-33	—	—	—	10	19½
Stettin, 23. Juli	88-95½	60-62½	49-50	34-35½	68-73	—	—	—	20
								9½	18½

1868 Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 25. Juli.		Röthen, 25. Juli.	
	fl. Gr.	bis fl. Gr.	fl. Gr.	bis fl. Gr.
Weißer Weizen	3 15	3 17½	3 12½	3 15
Brauner Weizen	3 12½	3 15	—	—
Roggen	2 12½	2 17½	2 5	2 7½
Gerste	1 27½	2 2½	1 25	1 27½
Hafer	1 10	1 15	1 12½	1 15
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 4. Juli bis 31. Juli 1868.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	6 sgr. 11 pf.	7 sgr. 7 pf.
Vom braunen Weizen	6	9
Vom Roggen	4	7
Von der Gerste	3	11

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 12. Juni.
 1 Ctrn. Weizenmehl Nr. 0. 6½ Ehrs., Nr. 1. 6 Ehrs.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Ehrs.
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Ehrs.
 " Roggenkleie 2 Ehrs., Weizenkleie 1½ Ehrs.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 25. Juli, 1 Fuß 1 Zoll über Null.			
Sonntag, 26. Juli, 1 = = = =			
Montag, 27. Juli, — = 11 = = =			
Dienstag, 28. Juli, — = 10 = = =			

Cours-Anzeiger.

	3¼	haben	3¼	haben	3¼	haben
Berlin, den 28. Juli.						
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	83	—	—	—
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	120	—	—	—
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113	—	—	—
Louisd'or	—	—	111	—	—	—
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	203	—	—	—
do. Priorität	4	—	91	—	—	—
Halle-Thüringen	5	—	141	—	—	—
do. Priorität	4	—	88	—	—	—
Niederschlesisch-Märkische	4	89	—	—	—	—
do. Priorität	4	—	87	—	—	—
Köln-Minden	4	—	129	—	—	—
do. Priorität	4½	98	—	—	—	—
do. do.	5	—	101	—	—	—
Potsdam-Magdeburg	4	—	193	—	—	—
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	—	—	—
Braunschweiger Bank-Actien	4	105	—	—	—	—
Weimarische Bank-Actien	4	92	—	—	—	—
Thüringer Bank-Actien	4	70	—	—	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	94	—	—	—	—
Anhalt-Deffauiische Credit-Actien	4	—	2	—	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	160	—	—	—	—
Anhalt-Deffauiische Landesbank-Actien . .	4	—	88	—	—	—
Leipzig, den 27. Juli.						
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	290	—	—	—	—
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . .	4	—	218	—	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	117	—	—	—
Anhalt-Deffauiische Landesbank-Actien . .	4	—	—	—	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 25. bis 28. Juli 1868.

	Barometer.			Thermometer.		
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend
Juli 25.	341.2	340.8	340.1	+11°	+21°	+16°
" 26.	339.9	339.0	338.2	+11°	+22°	+17°
" 27.	337.7	336.9	336.6	+11°	+23°	+14½°
" 28.	336.0	335.2	334.3	+13°	+24°	+19°

25. Heiter. N. W. N.
 26. Heiter, windig. ONO. O. NO.
 27. Heiter, windig. O. O. O.
 28. Vorm. heiter, dann meist bewölkt, Ab. Wetterleuchten. O. O. O.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 29. Juli: 18°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

